



GRÜNE Fraktion Eichenweg 13a 67346 Speyer

Herr Oberbürgermeister  
Hansjörg Eger  
Maximilianstr. 100

**67346 Speyer**

Fraktion B'90/DIE GRÜNEN

Dr. Owe-Karsten Lorenz

Christian-Eberle-Str. 13  
Tel.: +49 6232 622906  
Owe.Lorenz@GRUENE-Speyer.de

per Email

Speyer, 24.04.2017

### **Anfrage: Bericht zum Monitoring im südlichen Auwald**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, unsere Anfrage auf der kommenden Stadtratssitzung am 11. Mai 2017 zu beantworten und im Protokoll festhalten zu lassen:

#### **Anfrage:**

Die GRÜNE Fraktion fragt an, nach welchem wissenschaftlichen Konzept das nach FFH-Richtlinie obligatorische Monitoring des südlichen Auwalds erfolgt, wer die systematische Beobachtung durchführt und ob ein Bericht über den IST-Zustand vorliegt.

#### **Begründung:**

In der Stadtratssitzung am 13.11.2014 (1406/2014) wies die GRÜNE SR-Fraktion darauf hin, dass der Speyerer Auwald im Naturschutzgesetz 2005 als Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiet unter Schutz von Natura 2000 ausgewiesen wurde. Gemäß FFH-Richtlinie soll der Zustand der Pflanzen- und Tierarten regelmäßig beobachtet und dokumentiert werden (→ Monitoring). Wir fragten damals nach den Ergebnissen der systematisch durchzuführenden Beobachtungen und wollten wissen, ob die FFH- und Vogelschutz-

Richtlinien in den Betriebsplänen des Forstes Niederschlag fanden. Ein Monitoring-Bericht existierte nicht.

In der selben SR-Sitzung beantragte die GRÜNE SR-Fraktion (1407/2014), dass ein Managementplan für das Forsteinrichtungswerk erarbeitet wird, der einen weitgehenden Verzicht der Bewirtschaftung der ca. 150 ha großen Betriebsfläche im südlichen Auwald enthält, von der nur noch ca. ein Drittel als naturnah bezeichnet werden konnte. Dieser Antrag wurde in den Umweltausschuss verwiesen und dort erörtert. Als Ergebnis der Diskussionen ging der von der GRÜNEN SR-Fraktion ergänzte Antrag der CDU SR-Fraktion (1464/2015) hervor, der eine Festlegung einer weitgehenden Naturwaldentwicklung für den südlichen Auwald im Forsteinrichtungswerk 2015 – 2025 verlangte. Die in diesem Antrag enthaltene Öffnung für „Maßnahmen zur Verkehrssicherung ... und Hege und Pflege ... nicht mehr naturnaher Flächen“ veranlasste die GRÜNE SR-Fraktion, den CDU-Antrag um die Forderung nach einem Wegekonzept zu ergänzen (1428/2014/1). Den Anträgen stimmte der Stadtrat in seiner Sitzung am 11.02.2015 zu.

Seither sind 2 Jahre vergangen und die Bürgerschaft darf erwarten, dass der Auftrag inzwischen soweit umgesetzt wurde, dass zumindest der IST-Zustand des südlichen Auwalds festgehalten wurde und darüber ein fachlich fundierter Bericht existiert. Wir bitten um öffentliche die Präsentation in geeigneter Form.

Mit freundlichen Grüßen

Irmgard Münch-Weinmann

(Fraktionsvorsitzende)

Dr. Owe-Karsten Lorenz

(Stadratsmitglied)

eingegangen per E-Mail